



FRAUEN  
KIRCHE  
DRESDEN

412. SONNTAGSKONZERT

# AUS DRESDEN – Renaissance-Weihnacht

SO  
**14**  
**Dez**  
16 Uhr



# Renaissance-Weihnacht

## PROGRAMM

**ANDREAS HAMMERSCHMIDT** (1610 – 1675)

**Machet die Tore weit**

*Motette für sechsstimmigen Chor*

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. Wer ist derselbige König? Es ist der Herr, stark und mächtig im Streit. Hosanna dem Sohne Davids, hosanna in der Höhe.

**MICHAEL PRAETORIUS** (1571 – 1621)

**Bransle de Villages**

aus der Sammlung Terpsichore

**HEINRICH SCHÜTZ** (1585 – 1672)

**Also hat Gott die Welt geliebt** SWV 380

*Motette für fünfstimmigen gemischten Chor*

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn gläubten, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

**HANS LEO HASSLER** (1562 – 1612)

**Verbum caro factum est**

*Motette für sechsstimmigen gemischten Chor*

Verbum caro factum est  
et habitavit in nobis.  
et vidimus gloriam eius,  
gloriam quasi Unigeniti a Patre.

Und das Wort ward Fleisch  
und wohnte unter uns, und wir  
sahen seine Herrlichkeit, eine  
Herrlichkeit als des eingeborenen  
Sohnes vom Vater, voller  
Gnade und Wahrheit.

**MICHAEL PRAETORIUS**  
**Nun komm, der Heiden Heiland**  
aus Musae Sioniae Teil II  
*Motette für achtstimmigen Doppelchor*

Nun komm der Heiden Heiland,  
der Jungfrauen Kind erkannt,  
dass sich wunder alle Welt,  
Gott solch Geburt ihm bestellt.

**MICHAEL PRAETORIUS**  
**Der Morgenstern ist aufgedrungen**  
*Chorsatz für vierstimmigen Chor*

Der Morgenstern ist aufgedrungen,  
er leucht daher zu dieser Stunde  
hoch über Berg und tiefe Tal,  
vor Freud singt uns der lieben Engel Schar.

Christus im Himmel wohl bedachte,  
wie er uns reich und selig machte  
und wieder brächt ins Paradies,  
darum er Gottes Himmel gar verließ.

O heilger Morgenstern, wir preisen  
dich heute hoch mit frohen Weisen;  
du leuchtest vielen nah und fern,  
so leucht auch uns, Herr Christ, du Morgenstern.

**JOHANN HERMANN SCHEIN** (1586 – 1630)  
**Suite Nr. 19 in F** aus Banchetto Musicale

Padouana  
Gagliarda  
Courante  
Allemande

► **Geistliches Wort**

**GIOVANNI GABRIELI** (1557–1612)  
**Canzon septimi toni**

**JOHANN ECCARD** (1553–1611)  
**Übers Gebirg Maria geht**  
*Motette für fünfstimmigen Chor*

Übers Gebirg Maria geht zu ihrer Bas Elisabeth. Sie grüßt die Freundin, die vom Geist freudig bewegt Maria preist und sie des Herren Mutter nennte; Maria ward fröhlich und sang: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben wir immer daheim? Lasst uns auch aufs Gebirge gehen, da eins dem andern spreche zu, des Geistes Gruß das Herz auftu, davon es freudig werd und spring, der Mund in wahrem Glauben sing: Mein Seel den Herrn erhebet, mein Geist sich Gottes freuet; er ist mein Heiland, fürchtet ihn, er will allzeit barmherzig sein.

**HEINRICH SCHÜTZ**  
**Ein Kind ist uns geboren** SWV 384  
 aus der Geistlichen Chormusik 1658  
*Motette für sechsstimmigen Chor*

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben.  
 Welches Herrschaft ist auf seiner Schulter, und er heißt Wunderbar,  
 Rat, Kraft, Held, Ewig Vater, Friedefürst,  
 auf dass seine Herrschaft groß werde  
 und des Friedens kein Ende auf dem Stuhle David  
 und seinem Königreiche,  
 dass er's zurichte und stärke mit Gericht  
 und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit,  
 solches wird tun der Eifer des Herren Zebaoth.

**MICHAEL PRAETORIUS****Es ist ein Ros entsprungen**aus *Musae Sioniae* Teil VI 1609*Vierstimmiger Chorsatz*

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart,  
 wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art  
 und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter  
 wohl zu der halben Nacht.

Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt,  
 hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;  
 aus Gottes ewgem Rat hat sie ein Kind geboren,  
 welches uns selig macht.

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß;  
 mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.  
 Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,  
 rettet von Sünd und Tod.

**► Gebet – Segen****MICHAEL PRAETORIUS****Meine Seel erhebt den Herren**aus *Musae Sioniae* I 1605*Motette für achtstimmigen Doppelchor*

Meine Seel erhebt den Herren,  
 und mein Geist freuet sich  
 Gottes, meines Heilandes.  
 Denn er hat die Niedrigkeit  
 seiner Magd angesehen,  
 siehe, von nun an werden mich  
 selig preisen alle Kindeskind.  
 Denn er hat große Ding an mir getan,  
 der da mächtig ist  
 und des Name heilig.

Und seine Barmherzigkeit  
währet immer für und für  
bei denen, die ihn fürchten.  
Er übet Gewalt mit seinem Arm,  
und zerstreuet, die hoffärtig sind  
in ihres Herzens Sinn.  
Er stösset die Gewaltigen vom Stuhl  
und erhebt die Niedrigen.  
Die Hungrigen füllet er mit Gütern  
und lässt die Reichen leer.  
Er denket der Barmherzigkeit  
und hilft seinem Diener Israel auf.  
Wie er geredt hat unsren Vätern,  
Abraham und seinem Samen ewiglich.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem heiligen Geiste,  
wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,  
und von Ewigkeit zu Ewigkeit.  
Amen.

**MITWIRKENDE**

**Kammerchor der Frauenkirche**  
**Instrumenta Musica**  
Leitung **Frauenkirchenkantor Matthias Grünert**  
Geistliches Wort, Gebet und Segen  
**Frauenkirchenpfarrerin Angelika Behnke**

## FRAUENKIRCHENKANTOR Matthias Grünert

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Erste prägende musikalische Eindrücke empfing der Sohn eines Kirchenmusikerehepaars im Windsbacher Knabenchor. Nach dem Abitur studierte er Kirchenmusik A, Gesang und Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik in Bayreuth und an der Hochschule für Musik in Lübeck.

Er ist Preisträger verschiedener Orgelwettbewerbe, Orgelmeisterkurse ergänzten seine Studien. Er war Assistent des Lübecker Domchores und Kirchenmusiker an St. Petri im Luftkurort Bosau, wo er eine rege Konzerttätigkeit entwickelte. In den Jahren 2000–2004 war er als Stadt- und Kreiskantor im thüringischen Greiz tätig und brachte an der Stadtkirche St. Marien u. a. das gesamte Orgelwerk Bachs zur Aufführung. 2004 wurde er als erster Kantor der Dresdner Frauenkirche berufen und trat dieses Amt im Januar 2005 an. Seitdem ist er künstlerisch verantwortlich für die Kirchenmusik im wiedererbauten Barockbau. Er gründete den Chor der Frauenkirche und den Kammerchor der Frauenkirche, die er beide zu einer festen Größe in der Kulturlandschaft Mitteldeutschlands etablieren konnte. Die stilistische Bandbreite der Chöre umfasst ein umfangreiches Repertoire, das nicht nur die bekannten Werke der Oratoriennliteratur einschließt, sondern auch zahlreiche unbekanntere Kompositionen bereithält. Der Kammerchor versteht sich als kirchenmusikalischer Botschafter der Frauenkirche und gastierte vor bedeutenden Persönlichkeiten wie dem früheren US-amerikanischen Präsidenten Barack Obama, der ehemaligen Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundespräsident a. D. Horst Köhler oder Papst Franziskus. Das von ihm initiierte aus Musikern der Sächsischen Staatskapelle und Dresdner Philharmonie bestehende ensemble frauenkirche dresden ist ständiger musikalischer Partner bei vielen Aufführungen und auf Gastspielreisen präsent. Als Dirigent arbeitet Matthias Grünert mit vielen namhaften Solisten und Orchestern zusammen. Gastspiele führten ihn bisher in viele Musikzentren, so nach Japan, Island, Frankreich, Belgien, Österreich, Italien, Tschechien, Polen und in die Schweiz. Eine umfassende Diskographie u.a. bei Sony, Berlin Classics und Rondeau weist die musikalische Vielfalt Grünerts aus. Darüber hinaus dokumentieren zahlreiche Fernseh- und Rundfunkaufnahmen sein musikalisches Wirken. Seit 2008 hat er einen Lehrauftrag für Orgel an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden inne. Zudem ist er Autor von Klavierauszügen für Breitkopf & Härtel. Das Musikfestival Mitte Europa kürte 2015 Matthias Grünert zum Artist in Residence, seit 2008 ist er Ehrenkünstler des König-Albert-Theaters in Bad Elster.





## Kammerchor der Frauenkirche

Feste Größe und dennoch immer wieder auf neuen musikalischen Pfaden wandelnd: Der 2005 gegründete Kammerchor der Frauenkirche prägt mit seinen vielfältigen Aufführungen das kirchenmusikalische Leben der Frauenkirche. Zuhause in der der a-cappella-Literatur und den Oratorien des 17. und 18. Jahrhunderts, überraschen die 30 Sängerinnen und Sänger darüber hinaus regelmäßig mit Werken, die zu Unrecht in Vergessenheit gerieten und durch sie einen neuen Klang erhalten.

Durch internationale Konzertreisen, regelmäßige Fernsehübertragungen und viel beachtete CD-Einspielungen hat sich der Kammerchor, der seit seiner Gründung von Frauenkirchenkantor Matthias Grünert geleitet wird, einen klangvollen Namen in der Chorlandschaft Deutschlands erarbeitet.

Erleben Sie ihn bei einem seiner zahlreichen Auftritte unter der Kuppel der Frauenkirche: im abendfüllenden Konzert, bei einem Sonntagskonzert oder im Gottesdienst.



## Instrumenta Musica

Instrumenta Musica wurde 2004 auf Initiative von Ercole Nisini während seines Studiums am Institut für Alte Musik der Musikhochschule Trossingen gegründet. Seitdem tritt das Ensemble mit den Gründungsmitgliedern und in variablen Besetzungen, unter der Leitung von Ercole Nisini oder in Kooperation mit Vokalensembles wie ensemble officium, Dresdner Kammerchor, Kammerchor der Frauenkirche Dresden und Sächsisches Vokalensemble in Festivals und Konzertsälen wie der Dresdner Frauenkirche, den Niedersächsischen Musiktagen, dem Schwarzwald-Musikfestival, den Skálholt Summer Concerts (Island), dem Heinrich Schütz Musikfest, den Brandenburgischen Sommerkonzerten, den WDR Funkhauskonzerten, der Klosterstiftung Michaelstein, den Tagen Alter Musik Regensburg oder den Varazdin Baroque Evenings auf. Neun CD-Produktionen, u.a. für die Labels RAMÉE, Christophorus, Carus, Rondeau und SONY sowie Konzertmitschnitte und Interviews für WDR, SFR, Radio 3 (Italien) und Deutschlandradio dokumentieren die Tätigkeit des Ensembles.

Blockflöte

**Uta Schmidt**

Violine

**Amrai Große**

Viola da braccio

**Angelika Grünert**

Violone

**Tillmann Steinhöfel**

Zink

**Miroslav Kuzl**

Posaune

**Sebastian Krause**

**Bernhard Meier**

**Ercole Nisini**

Orgel

**Zita Mikijanska**

# Impressum

## **HERAUSGEBER**

Stiftung Frauenkirche Dresden  
Georg-Treu-Platz 3 · 01067 Dresden  
stiftung@frauenkirche-dresden.de  
www.frauenkirche-dresden.de

## **GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Maria Noth  
Pfarrer Markus Engelhardt

## **KONZERTBÜRO**

Christian Drechsel  
Thomas Martin

## **LEITERIN MARKETING UND KOMMUNIKATION**

Liane Rohayem-Fischer

## **GESTALTUNG**

Oberüber Karger Kommunikationsagentur  
GmbH

## **SATZ**

Kareen Sickert

## **FOTOS**

Titel © Tobias Ritz  
S. 08 © Thomas Schlorke  
S. 09 © Tobias Ritz  
S. 10 © Instrumenta Musica

Urheber, die nicht ermittelt bzw. nicht erreicht werden konnten, werden wegen nachträglicher Rechtsabgeltung um Nachricht gebeten.

Die externen Inhalte liegen außerhalb der redaktionellen Verantwortung des Herausgebers.



## Ihre Spende hilft

Die Frauenkirche wurde mit Spenden aus aller Welt wiederaufgebaut.  
Sie wird heute durch eine **gemeinnützige Stiftung** verantwortet und finanziert ihre zahlreichen Projekte nahezu ohne öffentliche Förderungen und Kirchensteuermittel. Die Kirche ist tagsüber offen für alle, ohne Eintritt.

Unsere Stiftung setzt auf freiwilliges **finanzielles Engagement**.

**Ihre Spenden** ermöglichen das geistliche und kulturelle Leben sowie den Erhalt des einzigartigen Kirchbaus.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



### SPENDENKONTO:

Stiftung Frauenkirche Dresden  
Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE27 8505 0300 0221 3276 22  
BIC: OSDDDE81XXX

### MEHR INFORMATIONEN UNTER:

[www.frauenkirche-dresden.de/spenden](http://www.frauenkirche-dresden.de/spenden)



Gemäß Informationspflicht nach Art. 14 DSGVO weisen wir darauf hin, dass während ausgewählter Veranstaltungen ausschließlich im Auftrag/nach Genehmigung der Stiftung Frauenkirche Dresden Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden.

Diese dienen der Berichterstattung und der Öffentlichkeitsarbeit.